

Berlin Brief

VON JOSIP JURATOVIC,
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



AUSGABE 191, 18. DEZEMBER 2015

Bürgerbüro Josip Juratovic
Untere Neckarstraße 50
74072 Heilbronn
07131/783616
josip.juratovic@bundestag.de
www.juratovic.de
www.facebook.com/josipjuratovic

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,*

wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten übernehmen Verantwortung in schwierigen Zeiten. Wir packen entschlossen die gewaltigen Gestaltungsaufgaben an, vor denen Deutschland und Europa stehen. Ob in der Flüchtlingskrise oder im Kampf gegen internationalen Terrorismus: Wir arbeiten an konkreten Lösungen für große Herausforderungen, anstatt wie Andere unser Land mit einfachen Antworten in die Sackgasse führen zu wollen.

Sigmar Gabriel hat in der vergangenen Woche auf dem **SPD-Bundesparteitag** deutlich gemacht: Die SPD hat die richtigen Konzepte, damit auch nachfolgende Generationen in einer sicheren und gerechten Gesellschaft leben können. In einer Gesellschaft, die zusammenhält, die Arbeit und Leistung wertschätzt und in der alle eine faire Chance auf Bildung und Wohlstand bekommen. Sigmar Gabriel hat hier meine volle Unterstützung!



5 Volltreffer!

**EIN AUSZUG AUS MEINEM
TERMINKALENDER –
ICH FREUE MICH, SIE ZU
TREFFEN:**

**Weihnachtsfeier des
SV Heilbronn am Leinbach**
Sa. 19.12., 19.30 Uhr
Neckargartach, Neckarhalle

**Neujahrsempfang des
THW-Ortsverbands Heilbronn**
So. 10.1., 11 Uhr
Heilbronn, Austr. 91

*Berlin-Brief abonnieren? Mail an
josip.juratovic@bundestag.de!*

In der **Großen Koalition**, die wir Ende 2013 mit CDU und CSU gebildet haben, ist nun Halbzeit. Die **Halbzeitbilanz der SPD** kann sich sehen lassen! Wir haben viele Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt. Damit modernisieren wir Schritt für Schritt unser Land, sichern seinen wirtschaftlichen Erfolg und verbessern die Lebenssituation vieler Menschen. Wir haben versprochen, Deutschland gut zu regieren. Das haben wir gehalten: Gesagt, getan, gerecht!

Gemeinsam mit den Gewerkschaften haben wir dafür gesorgt, mit dem Mindestlohn gute Arbeit fair zu entlohnen. Mit mehr Kindergeld und Kita-Plätzen, dem ElterngeldPlus und höherem BAföG fördern wir Familien und Bildung – die beste Investition in unsere Zukunft. Von Mietpreisbremse und massivem Ausbau des sozialen Wohnungsbaus profitieren viele Mieterinnen und Mieter. Darüber hinaus haben wir mit grundlegenden Reformen die Leistungen bei Pflege, Gesundheit und Rente verbessert. Wir haben durchgesetzt, dass der Bund die Länder und Kommunen bei der Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge angemessen und dauerhaft finanziell unterstützt.

Im kommenden Jahr werden wir weitere Vorhaben umsetzen, die wir CDU und CSU im Koalitionsvertrag abgerungen haben: Wir wollen Werkverträge und Leiharbeit regulieren, um Missbrauch zu stoppen. Bei der Entlohnung von Männern und Frauen muss es endlich gerecht zugehen; als ersten Schritt sollen Arbeitgeber zu mehr Transparenz über die Bezahlung von Männern und Frauen verpflichtet werden. Für Menschen mit Behinderungen werden wir mit dem Teilhabegesetz bessere Rahmenbedingungen für eine menschenwürdige Teilhabe an Gesellschaft und Arbeit schaffen. Wir als SPD werden auch im kommenden Jahr treibende Kraft und stabiler politischer Anker in der Großen Koalition sein!

Der **Weltklimagipfel in Paris** war ein großer Erfolg. Einen gewichtigen Anteil daran hat unsere SPD-Umweltministerin Barbara Hendricks. Erstmals ist es gelungen, ein völkerrechtlich verbindliches Ziel zum Klimaschutz zu verankern. Mit dem Abkommen verpflichtet sich die Weltgemeinschaft, die Erderwärmung auf unter zwei Grad Celsius zu begrenzen. Alle Staaten, die das Abkommen unterzeichnet haben, werden ab 2020 alle fünf Jahre ambitionierte Klimaschutzpläne vorlegen. Das Abkommen überwindet die klimapolitisch veraltete Zweiteilung zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Gleichzeitig enthält es feste Zusagen, um die Entwicklungsländer beim Klimaschutz und bei der Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen. Uns in Deutschland bestärkt das Abkommen, die von der SPD angestoßene Energiewende hin zu erneuerbaren Energien und mehr Energieeffizienz konsequent fortzusetzen.

In eigener Sache: Meine tatkräftige wissenschaftliche Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro, **Melanie Rüth**, tritt Anfang Januar ihre neue herausfordernde Aufgabe in Stuttgart an. Ich wünsche ihr alles Gute und danke ihr für ihre großartige Unterstützung in den beiden zurückliegenden Jahren! Die Neubesetzung ihrer Stelle erfolgt im Januar.

Heute hat der Deutsche Bundestag letztmals in diesem Jahr getagt, das politische Jahr neigt sich dem Ende. Vor der Tür steht das Fest des Friedens. Weihnachten ist dieses Jahr ein besonderes Fest. Viele Tausende Menschen kamen dieses Jahr nach Deutschland, eben weil wir hier – anders als in ihrer Heimat – Frieden haben. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Frieden bewahren. Ich wünsche uns gesegnete Weihnachten!

Mit freundlichen Grüßen

Josip Juratovic

